
27. ITS-Weltkongress in Hamburg eröffnet

Unter dem Motto „Experience Future Mobility Now“ hat Hamburgs Bürgermeister Peter Tschentscher heute den 27. ITS-Weltkongress eröffnet, das international wichtigste Event zum Thema intelligente Verkehrs- und Transportsysteme. Bis Freitag präsentieren 400 Aussteller aus aller Welt im Congress Centrum Hamburg (CCH), den Messehallen und an verschiedenen Orten in der Stadt die neuesten Entwicklungen aus den Themengebieten intelligente Mobilität, vernetzter Verkehr und smarte Logistik.

Ziel des weltweit größten Branchentreffen, zu dem über 10.000 Gäste erwartet werden, ist es, Mobilitätskonzepte von morgen für alle erlebbar zu machen. Dazu steht der ITS-Weltkongress am Donnerstag, dem kostenfreien „Public Day“, allen Besucherinnen und Besuchern für ein Bühnenprogramm und viele technische Live-Präsentationen offen.

„Auf dem ITS Weltkongress zeigt Hamburg die Mobilität der Zukunft“, so Hamburgs Bürgermeister Peter Tschentscher auf der Eröffnungspressekonferenz. „Dazu gehören autonomes Fahren im Echtbetrieb, intelligente Verkehrssteuerung auf Straßen und Schienen sowie digitale Dienste, die unsere Mobilität einfacher, effizienter und klimafreundlicher machen. Wir begrüßen über 400 Aussteller, die Ideen und Technologien aus der ganzen Welt nach Hamburg bringen.“

Mit dem autonomen Kleinbus HEAT durch die HafenCity, Ampelprognosen in Echtzeit aufs Smartphone oder Drohnen, die bei der Hafenüberwachung und der medizinischen Versorgung helfen – nur einige Beispiele, die auf dem ITS Weltkongress in Hamburg gezeigt werden. Der Kongress ist Teil der vom Hamburger Senat beschlossenen Strategie, sich als Labor- und Modellstadt für urbane Mobilität international zu präsentieren. (aum)

Bilder zum Artikel



27. ITS-Weltkongress in Hamburg eröffnet: Carla Wellmann (ITS Young Mobility Community), Anjes Tjarks (Hamburgs Senator für Verkehr und Mobilitätswende), Peter Tschentscher (Hamburgs Erster Bürgermeister), Angelos Amditis (Chairman of ERTICO) und Marcel Schweitzer (Senatssprecher Hamburg).

Foto: Autoren-Union Mobilität/ITS Weltkongress/Andreas Schmidt-Wiethoff
